



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 - Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 733881
Telefax: 233 12 733885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 02.12.2025

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 – Sendling
vom 01.12.2025

Leitung: Herr Markus Lutz
Ort: Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling,
Meindlstr. 16, 81373 München
Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 21:53 Uhr

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Lutz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen **einstimmig zugestimmt**:

Die Tagesordnung wird durch folgende Nachtragstagesordnungspunkte (fettgedruckt) ergänzt:

- 2.19 Begrünte Fassaden für ein klimaresilientes München**
- 2.20 Zebrastreifen Steinerstr.**
- 2.21 Nicht eingebrachte Online-Anträge aus der Bürgerversammlung vom 20.11.2025**
- 4.1.2 Verbreiterung der Thalkirchner Brücke - Vorstellung des Baureferats in einer der nächsten Sitzungen gewünscht?**
- 4.3.8 Anfrage an die LBK zum Bauvorhaben Lindenschmitstraße 25, Rückgebäude**
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08110
- 4.4.2 Anfrage zu den Konsequenzen des VGH-Beschlusses zur Lindenschmitstraße 25 und zur Genehmigungspraxis der LBK (FDP/FREIE WÄHLER)**

- 4.5.1 LIN25 - VGH ordnet aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage an**
- 5.3.19 Zukunft Großmarkthalle - Blumengroßmarkt München für die Vollversammlung am 26.11.25**
- 6.3.2 Finanzmittel 4. Quartal 2025 BA 6**
- 7.1.1 BA-Antrag zur Bestellung einer städtischen Leistung; BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08116 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 15.09.2025**
- 8.3.6 Knallerverbotszone Mittlerer Ring und Feuerwerkabbrennverbot Tierpark**

Die Tagesordnung wird durch ein Bürger*innenanliegen ergänzt, da der Bürger in der Bürger*innensprechstunde anwesend ist:

2.22 Ablehnung des Fernwärmeanschlusses in der Meindlstr. 18-18 c

Die Tagesordnung wird außerdem durch einen folgenden dringlichen Nachtragstagesordnungspunkt (fettgedruckt) ergänzt:

6.5.1 Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027

1.1 Die Protokolle der letzten Sitzung vom 03.11.2025 werden abgestimmt:

Behandlung: Änderung in TOP 2.3; Zusatz von Frau Schiemenz soll noch ins Protokoll mitaufgenommen werden, ansonsten einstimmige Zustimmung.

1.2 Beschluss über das Ausscheiden des Herrn Raffl aus dem BA

Behandlung: einstimmige Zustimmung

1.3 Kleiner Losentscheid für einen Sitz in den UAs mit 8 Personen

Behandlung:

UA Kultur und Freizeit: 1 Sitz zwischen ÖDP und SPD; Losentscheid für **SPD**, Benennung des Mitglieds wird vertagt

UA Bildung und Soziales: 1 Sitz zwischen ÖPD und SPD; Losentscheid für **SPD**, Benennung des Mitglieds wird vertagt

1.4 Großer Losentscheid für zwei Sitze in den UAs mit 10 Personen

Behandlung:

UA Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe: 2 Sitze zwischen Die Grünen, CSU, FDP/Freie Wähler und ÖDP; Losentscheide für **Die Grünen und FDP/Freie Wähler**, Benennung der Mitglieder wird vertagt

UA Budget und Satzungsangelegenheiten: 2 Sitze zwischen Die Grünen, CSU, FDP/Freie Wähler und ÖDP; Losentscheide für **Die Grünen und CSU**, Benennung der Mitglieder wird vertagt

UA **Planen, Bauen, Wohnen**: 2 Sitze zwischen Die Grünen, CSU, FDP/Freie Wähler und ÖDP; Losentscheide für **Die Grünen und ÖDP**, Benennung der Mitglieder wird vertagt

2. Bürger*innensprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)

- 2.1 Halteverbot vor Wohnhaus Alramstraße 30 für viele Monate
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
Evtl. kann vorübergehend ein reines Anwohnerparken geschaffen werden, statt dem bezahlten Parken für alle.
- 2.2 Aberlestr. 21 | Anfrage Fahrradstellplätze
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
Nach Rücksprache mit dem Antragsteller/der Antragstellerin gibt es hier keine andere Möglichkeit, seine Fahrräder abzustellen, weswegen die Fahrradabstellplätze an dieser Stelle nötig wären.
- 2.3 Hinweis Bezirk Gotzinger Platz
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
Zusätzlich wird auf den erledigten BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07538 verwiesen.
- 2.4 Hubschrauberlärm
Behandlung: Frau Pehle liest eine Stellungnahme des KVR aus 2023 vor:
*"Der Sportplatz der Berufsschule in der Lindwurmstraße 90 ist kein „offizieller“ luftrechtlicher Landeplatz. Eine Landung auf dieser Fläche ist immer eine „Außenlandung“, an die strenge Kriterien geknüpft sind.
Der Sportplatz wird ausschließlich für Rettungshubschrauber genutzt, die aufgrund der Belegung der Theresienwiese hier nicht mehr landen können.
Dies betrifft z.B. die Anlieferung von Patienten für die Kinderintensivstation der Haunerschen Kinderklinik bzw. den Schockraum der Chirurgischen Klinik in der Innenstadt.
Eine Zunahme der Starts und Landungen in den vergangenen beiden Jahren und insbesondere während des Oktoberfestes ist demnach mit der entsprechenden Belegung der Theresienwiese begründet."*
Dies soll entsprechend des Anliegens zurückgemeldet werden.
Außerdem macht Herr Oehler noch darauf aufmerksam, dass bald ein neues Krankenhaus, das „Neue Hauner“ eröffnet wird. Evtl. wird der Hubschrauberlärm dann auch weniger.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.5 Hubschraubereinsätze
Behandlung: siehe 2.4
- 2.6 Neuordnung bzw. Herstellung der Verkehrssicherheit in der Demleitnerstr. und Gaißacher Str.
Behandlung: Die ansässigen Vereine (HC Wacker, FC Wacker und FFC Wacker) sollen noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Busse bitte immer auf den ausgewiesenen Parkplätzen an der Bezirkssportanlage Demleitnerstraße parken sollen.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.7 Wertstoffhof Thalkirchner Straße 260 - inzwischen täglicher Stau durch illegale Linksabbieger

Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Der BA wünscht sich, dass an dieser Stelle eine durchgezogene Linie in beide Richtungen mindestens 100 m vorher abmarkiert wird (Überholverbot). Zusätzlich sollte das Schild (nur gerade aus fahren erlaubt) auch geputzt oder erneuert werden. Des Weiteren soll noch ein Pfeil auf dem Boden angebracht werden, der „Nur Gerade-Aus-Fahren“ signalisiert.

Die gleiche Maßnahme sollte ebenfalls am Wertstoffhof Tübinger Straße (7. Stadtbezirk Sendling-Westpark) für die Gegenfahrbahn durchgeführt werden. Hier gibt es das gleiche Problem.

2.8 Wendeschleife am Harras

Behandlung: Grundsätzlich weist der BA darauf hin, dass auf anonymisierte Schreiben normalerweise nicht eingegangen wird. In diesem Fall kann aber gesagt werden, dass neue Bänke an dieser Stelle hinkommen werden.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.9 Halte- und Parkverbot für Wohnmobile / Wohnwägen / Campingbusse in der Valleystraße

Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Der BA bittet das Mobilitätsreferat, sich der Problematik Wohnmobile anzunehmen. Kleinbusse sind davon ausgeschlossen, es geht lediglich um lange Wohnmobile.

2.10 Baum und Wildnis, Ecke Danklstr. 20

Behandlung: Frau Schiemenz erstellte eine Antwort:

„Sehr geehrte Frau ...

vielen Dank für Ihre Nachricht und Ihre Sorge um die Bäume in Ihrer Umgebung!

Nach Rücksprache mit dem Baureferat-Gartenbau möchte ich Ihnen Folgendes weitergeben: Alle Bäume im Münchner Stadtgebiet werden zwei Mal pro Jahr begutachtet und bei Bedarf gepflegt.

Efeu-Wuchs an Bäumen darf im Regelfall stehen bleiben, denn er erfüllt vielfältige wichtige Funktionen. Er schützt den Baum und bietet Raum für Insekten und Vögel. Nur bei sehr jungen oder schwachen Bäumen kann sich Efeu ungünstig auswirken.

Ich habe mir die Bäume im Sendlinger Feld, auch die Dankl-, Lindenschmit-, Oberländerstraße, angesehen - sie sind durchweg stabil und der leichte Efeu-Bewuchs erfüllt positive Funktionen.

Segen für den Baum und das Ökosystem

Schutz:

Efeu schützt den Baumstamm im Sommer vor direkter Sonneneinstrahlung und im Winter vor Frostrissen.

Lebensraum:

Er bietet Vögeln Nistmöglichkeiten und Insekten Unterschlupf. Im Herbst dient er als Nahrungsquelle für Bienen und Wespen und bietet Vögeln im Winter Nahrung durch seine Beeren.

Kein Parasit:

Efeu ist kein Schmarotzer. Seine Haftwurzeln verletzen den Baum nicht, sondern dienen nur der Befestigung. Er entzieht dem Baum weder Nährstoffe noch Wasser; er holt sich diese aus dem Boden.

Fluch für junge oder schwache Bäume

Lichtmangel:

Efeu kann junge oder schwache Bäume überwuchern und ausdunkeln, was deren Wachstum und Photosynthese beeinträchtigt.

Gewicht:

Bei sehr dichtem Bewuchs kann das zusätzliche Gewicht die Äste bei starkem Wind brechen lassen oder die Stabilität des Baumes gefährden, was aber selten vorkommt.

Schwierige Bauminspektion:

Bei starkem Efeu sind strukturelle Schäden am Baumstamm schwer zu erkennen.

Wann Efeu entfernt werden sollte

Bei jungen, schwachen oder kranken Bäumen, um sie nicht zusätzlich zu schwächen.

Bei Obstbäumen, da er möglicherweise die Befruchtung stören kann.

Wenn er an Gebäuden oder Mauern zu Schäden führen könnte.“

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

- 2.11 Städtisches HfK Wackersberger Str 71 Stellplatzanfrage
Behandlung: Dasselbe Anliegen wurde bereits bei der Bürgerversammlung vorgetragen und auch beschlossen. Das Anliegen ist bereits unter der Nummer 20-26 / E 03206 in Bearbeitung beim Mobilitätsreferat. Wie bekannt, unterstützt der Bezirksausschuss auch einstimmig diesen Antrag.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.12 Parkraummanagement Brudermühlstraße
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA, der den Antrag unterstützt. Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
Frau Irlinger bittet außerdem, auf folgende TOPs zu verweisen:
TOP mit Vorgang 20-26 / T 019906 - Überprüfung der Gebietsgrenze „Brudermühlviertel“
TOP mit Vorgang 20-26 / T 023176 - Parksituation in der Schäftlarnstraße
TOP mit Vorgang 20-26 / T 034332 - Lizenzgebiete Brudermühlviertel/Thalkirchen Änderung der Gebietsgrenzen- Schäftlarnstraße -
- 2.13 Verstärkerzüge U6 zum/ab Harras
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat (MVG) mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.14 Anfrage zur provisorischen Stromleitung auf dem Gehweg in der Lenggrieser Straße (Untersending)
Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
- 2.15 Antrag mit ausführlicher Begründung zur dringend notwendigen Sanierung, Verbesserung und Neuorganisation des nördlichen Zugangs der Unterführung an der S-Bahn-Station Mittersending
Behandlung: Bzgl. Vermüllung und Rückschnitt Büsche: Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Bzgl. des S-Bahn-Zugangs schlägt Hr. Lutz folgende Antwort an die Bürgerin/den Bürger vor:
„Wir können Ihr Anliegen gut nachvollziehen, jedoch hat die Landeshauptstadt München leider keinen Einfluss auf die Sanierung der S-Bahnhaltestelle Mittersending. Es handelt sich um einen Privatgrund, da der S-Bahn-Bereich zur Deutschen Bahn / DB InfraGo gehört und für die Zugänge zur S-Bahn die Bayerische Eisenbahngesellschaft zuständig ist, die zum Freistaat Bayern gehört. Nur durch eine geänderte Landesgesetzgebung durch den

Bayerischen Landtag kann per Gesetz eine verbesserte Situation geschaffen werden. Denn Landesgesetze definieren die Aufgaben für die Deutsche Bahn, zu der auch die S-Bahn gehört.

Sie können sich zu ihrem Thema zum einen an die Bayerische Eisenbahngesellschaft (Kontakt: <https://beg.bahnland-bayern.de/de/kontakt>), zum anderen auch an die örtlichen Landtagsabgeordneten wenden.“

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.16 Böllern außerhalb des mittleren Rings

Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Der BA wünscht sich, dass das allgemeine Böllerverbot im gesamten Stadtgebiet, zumindest in Sendling, durchgesetzt wird und bittet deshalb den Oberbürgermeister darum, per Schreiben den Antrag im Städtetag einzubringen, dass eine entsprechende gesetzliche Änderung erwirkt wird, die den Kommunen hier mehr Möglichkeiten eines Verbots an die Hand gibt.

Die Fraktionen melden sich außerdem selbstständig bei ihren Bundestagsabgeordneten/ihrer Bundestagsabgeordneten und fordern dies ebenfalls.

2.17 Parklizenzengebiet Herzog-Ernst-Platz

Behandlung: Bzgl. „Wiederherstellung des kostenfreien bewirtschafteten Mischparkens mit Parkscheibe werktags zwischen 9 - 23 h von 2 auf 4 Stunden im Parklizenzengebiet Herzog-Ernst-Platz“: Das 2-Stunden Parken muss beibehalten werden. Zusätzlich muss das 2-Stunden Parken nun auch in der Hans-Klein-Straße, wie schon vor mehreren Jahren versprochen, endlich angeordnet werden.

Bzgl. „Anpassung des Gehsteigs bei der 53 - Bushaltestelle Alte Sendlinger Kirche“: Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.18 Fahrradstellplätze in der Gotzinger Straße

Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass an einem Fahrradabstellplatz bereits ein Bügel fehlt.

2.19 **Begrünte Fassaden für ein klimaresilientes München**

Behandlung: Es gibt bereits ein Angebot der Stadtverwaltung hierzu (siehe: <https://stadt.muenchen.de/service/info/forderprogramm-begrueung/10412000/>)

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird darüber informiert.

2.20 **Zebrastreifen Steinerstr.**

Behandlung: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.21 **Nicht eingebrachte Online-Anträge aus der Bürgerversammlung vom 20.11.2025**

Behandlung:

Großmarkt: Weiterleitung des Anliegens an das Kommunalreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Zusätzlich wird auf den Stadtratsbeschluss zur Großmarkthalle vom 26.11.2025 verwiesen.

Dauerblitzer Implerstraße: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Parken auf den Bürgersteigen: Ist erledigt, der Antragsteller wohnt in Laim und hat dort in der BV seinen Antrag gestellt

Zebrastreifen: Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Neue krähensichere Papierkörbe am Dietramszeller Platz/Dietramszeller Straße: Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Bürgerzentrum oberstes Stockwerk nachts hell erleuchtet – Stromverschwendung und hell erleuchtete Zimmer gegenüber im Haus nachts: Weiterleitung des Anliegens an das Kommunalreferat und an das Sozialreferat – SBH-Sendling/Westpark mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.
Die Alarmanlage läutet wohl auch sonntags in der Früh.

2.22 Ablehnung des Fernwärmeanschlusses in der Meindlstr. 18-18 c

Behandlung: Dasselbe Anliegen wurde bereits bei der Bürgerversammlung vorgetragen und auch beschlossen. Das Anliegen ist bereits unter der Nummer 20-26 / E 03197 in Bearbeitung beim Referat für Arbeit und Wirtschaft. Dies wird dem anwesenden Bürger mitgeteilt.

3. Referatsvertreter*innen und eingeladene Gäste nehmen Stellung

3.1 Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation: Bericht der Kinderversammlung

4. Unterausschuss Planen - Bauen - Wohnen

4.1 Entscheidungen

4.1.1 Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale

Behandlung: Frau Irlinger lädt die Verantwortlichen in den nächsten Unterausschuss ein, um das Konzept genauer vorgestellt zu bekommen.

4.1.2 Verbreiterung der Thalkirchner Brücke - Vorstellung des Baureferats in einer der nächsten Sitzungen gewünscht?

Behandlung: Die Kollegin aus dem Baureferat wird in den nächsten Unterausschuss eingeladen.

4.2 Anhörungen

4.2.1 Fällungsantrag vom 30.10.2025 auf dem Grundstück Ramungstr. 17 | Frist: 03.12.2025

Behandlung: Kenntnisnahme mit Ersatzpflanzung WKII.

4.3 Unterrichtungen

4.3.1 Ablehnung eines Bauantrages (Feuerwehrezufahrt) zur Kenntnis

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.2 (U) Bebauungsplan Nr. 2177 Kapellenweg (südlich) Gleisanlage (südwestlich und westlich) Flurstücke Nr. 10436 (Teilfläche) und Nr. 10436/3 (Teilfläche), Gemarkung München, Sektion VI (nördlich) Implerstraße (östlich) -Satzungsbeschluss- Stadtbezirk 06 – Sendling
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17537
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.3 Stadtbäume in Sendling: Schwammstadt-Prinzip endlich konsequent umsetzen! (3) Antrag auf Entsiegelung der Baumscheiben und Bepflanzung derselben mit winterharten Bodendeckern auf dem Harras und den diesen Platz umlaufenden Straßen (Am Harras vor der Post sowie vor der Ladenzeile Plinganserstraße)
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08201
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.4 Stadtbäume in Sendling: Schwammstadt-Prinzip umsetzen! (SPD-Fraktion)
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08055
Behandlung: Frau Depta möchte zurückmelden: Im Zuge der Ersatzpflanzung, die im Frühjahr 2026 vorgenommen wird, soll die ohnehin anzuhebende Baumscheibe entfernt und an deren Stelle eine Bepflanzung mit winterfesten Bodendeckern vorgenommen werden.
- 4.3.5 Antwortschreiben des Baureferats zu Bürger*innenanliegen: "Ladesäulen und Parkbänke am Gotzinger Platz"
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.6 Baumbilanz Bezirk Sendling
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08202
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.7 Parabolspiegel in den Neuhofener Anlagen
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08115
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.8 *Anfrage an die LBK zum Bauvorhaben Lindenschmitstraße 25, Rückgebäude***
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08110
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.4 Anträge**
- 4.4.1 Sachstand historisches Gelände an der neuen EÜ Lindwurmstraße (CSU)
Behandlung: Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt, einstimmige Zustimmung
- 4.4.2 *Anfrage zu den Konsequenzen des VGH-Beschlusses zur Lindenschmitstraße 25 und zur Genehmigungspraxis der LBK (FDP/FREIE WÄHLER)***
Behandlung: Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt, einstimmige Zustimmung; Herr Oehler ändert den Antrag noch einmal ab.
- 4.5 Sonstiges**
- 4.5.1 *LIN25 - VGH ordnet aufschiebende Wirkung der Anfechtungsklage an***
- 5. Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe**
- 5.1 Entscheidungen**
- 5.1.1 (E) Fußgängergrün an allen Ampeln am Harras verlängern
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / V 18229

Behandlung: einstimmige Zustimmung

- 5.1.2 Freischankfläche; Plinganserstr. 37
Behandlung: einstimmige Zustimmung

5.2 Anhörungen

- 5.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich Aberlestraße 25
Behandlung: einstimmige Zustimmung

5.3 Unterrichtungen

- 5.3.1 Antwortschreiben des Baureferats auf Bürger*innenanliegen: Installation von Fahrradabstellplätzen in der Hans-Klein-Straße 7
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.2 Oberländerstraße 5 und Oberländerstraße 12;
Erweiterung der vorhandenen Fahrradstellplätze und Lastenradstellplätze
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.3 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf Bürger*innenanliegen: Vorschlag zu einem Kreisverkehr in der Sylvensteinstraße / Engelhardstraße
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.4 Mini-Busspur zwischen Pfeuferstraße 16 und 20 abmarkieren als Aufstellfläche bei Stau
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08119
Behandlung: Der Bezirksausschuss verweist auf den geforderten Umbau der Pfeuferstraße (Anträge der SPD-Fraktion 04.05.2015, 01.08.2018 sowie 28.03.2021) und fordert weiterhin im Zuge dieses Umbaus die geplante Busspur in der Pfeuferstraße.
- 5.3.5 Polder Straßenecke Kidler-/ Oberländerstraße
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07964
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.6 MVG-Radstationen als geteilte Flächen für Shared Mobility erhalten
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08066
Behandlung: Der BA bittet um kurzfristige Äußerung zu den beiden genannten Standorten, auf diese wurde im Antwortschreiben nicht richtig eingegangen. Außerdem möchte der BA wissen, was der aktuelle Sachstand bzgl. der ehemaligen MVG-Radstationen ist, wann diese umgebaut werden und welche erhalten bleiben. Denn generell sollten alle MVG-Radstationen in Sendling in neue Flächen für geteilte Mobilität umgewandelt werden.
- 5.3.7 Zwischenstand des MOR bzgl. Bürger*innenanliegen: Dringender Appell: Tempo 30 am Herzog-Ernst-Platz – wie viele Unfälle braucht es noch?
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.8 Weiteres Antwortschreiben des MOR auf Bürger*innenanliegen: Herzog-Ernst-Platz; Anfrage zur Ampelschaltung und Tempo 30 vom Frühjahr 2024
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.9 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012
Baustelleneinrichtung und Zufahrt für die Grünanlage 1638.2 Isarauen 2, Flaucher
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.10 Taubenplage Alramstraße
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.11 Kurzfristige Umleitung der Linien 62, 130 und 157
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.12 Parkplatzsituation Urban/Schäftlarnstraße
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.13 Antwort des Mobilitätsreferats auf Bürger*innenanliegen: Kosten für das Projekt „Sommerstraße Gotzinger Platz“
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.14 Arbeiten im Straßenraum; Lindwurmstraße 90 und 165, Implersstraße 2 und 4
Verlegung einer Stromleitung und Glasfaserkabel
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.15 Tempo 30 in der Brudermühlstraße
Antwortschreiben auf BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00564
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.16 Antwortschreiben des Baureferats auf Bürger*innenanliegen: Fahrradabstellplätze Pfeuferstr. 30
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.17 Einrichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich Karwendelstr. 14
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.18 Hans-Preißinger-Straße 4b – Bereich Isarphilharmonie HP 8;
Haltemöglichkeit für Ein- und Ausstieg Kleinbus-Shuttle mit zeitlicher Beschränkung
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.19 Zukunft Großmarkthalle - Blumengroßmarkt München für die Vollversammlung am 26.11.25**
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.4 Anträge**
- 5.4.1 Einführung einer Sperrzone für E-Roller am Harras (SPD)
Behandlung: Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
- 5.4.2 Mülleimer direkt neben dem Standort für Gedenkstele dauerhaft entfernen! (SPD)
Behandlung: Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
- 5.4.3 Kfz-Bestand im BA 6 Sendling (Statistisches Taschenbuch) und Interpretation der Zahlen (CSU)
Behandlung: Der TOP wird in die nächste Sitzung vertagt, da der Antrag noch nicht vorliegt
- 5.5 Sonstiges**

6. Unterausschuss Budget- und Satzungsangelegenheiten

6.1 Entscheidungen

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Historische Gruppe Schmied von Kochel e.V.
„Erneuerung Gewand 01.12.2025 - 31.12.2025“
3.302,00 €; Az.: 0262.0-6-0587

Unterausschussempfehlung: Diskussion:

- Grundsätzlich positiv, der Verein leistet wertvolle Arbeit für die Erinnerung nicht nur an die Sendlinger Mordweihnacht.
- Stellungnahme Kulturreferat: im Prinzip ok, aber die Förderung käme nur männlichen Mitgliedern zugute -- gibt es weibliche/diverse Mitglieder? Wie sieht es mit der Beteiligung von Frauen z.B. beim Umzug an Heiligabend aus?
- Gibt es für die Hüte/Ranzen oder auch Stoffe einen Kostenvoranschlag? Infos: Die Gewänder werden in Selbstarbeit geschneidert. Leider gibt es in der Mitgliederstruktur einen Männerüberschuss, gerade Generationenwechsel; aktuell: 70 Mitglieder, davon 15 Frauen Zusage des Vorsitzenden: 15% der Fördersumme werden für weibliche Gewänder verwendet (tel. Florentine Schiemenz).

Florentine Schiemenz kontaktiert nochmal: Hüte und Ranzen: Kostenvoranschläge, und: wie viele Gewänder können mit der geplanten Stoffmenge geschneidert werden? -> Empfehlung: Förderung in voller Höhe

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

- 6.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sendling
„Sende dein Licht": Adventskonzert des Chores der Himmelfahrtskirche am 14.12.2025“
6.000,00 €; Az.: 0262.0-6-0591

Unterausschussempfehlung: Diskussion:

Werbungskosten sehr hoch; hohe Kosten für ein Konzert; Deckelung Himmelfahrtskirche 4.000 Euro, davon 2.000 Euro vergeben -> bis zu 2.000 Euro Förderung ok
Nachfrage wg. Ermäßigung (Preisgestaltung Ticketstruktur), Info Budget durch Christine Depta. Empfehlung: Teilförderung 2.000 Euro

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in Höhe von 2.000,00 Euro einstimmig zu.

- 6.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Sendling Running Club
„Bewerbung des Sendling Running Clubs vom 01.01 - 01.07.2026“
1.120,00 €; Az.: 0262.0-6-0592

Unterausschussempfehlung: Diskussion:

Vereinsgründung 05.10.2025 (eingetragener Verein?) Fördermöglichkeiten RBS? Außerdem Bekanntheitsgrad über nebenan.de steigern wie in der letzten BA-Sitzung geraten; Finanzierung allein von Werbung kritisch, da keine konkrete Einzelveranstaltung (Fest, Projektlauf o.ä.) damit verbunden ist (der Antrag konzentriert sich ausschließlich auf Werbung). Florentine Schiemenz kontaktiert den Antragsteller mit Fragen: ist das jetzt ein eingetragener Verein? Wie viele Leute/Läufer sind es aktuell? Was genau passiert mit 35 Euro/Schalte Empfehlung: ggfs. 600 Teilförderung, in den Fraktionen besprechen

Behandlung: Der Antragsteller ist anwesend. Der Antrag wurde aktualisiert: Höhe wurde auf 840,00 Euro verringert. Die Geschäftsstelle hat diesen geänderten Antrag bisher noch nicht vom Stadtbezirksbudget erhalten.

Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe (840,00 Euro) mehrheitlich zu. Von den 840,00 Euro sollen aber mindestens 50,00 Euro für Flyer verwendet werden.

6.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
H-TEAM e.V.

„Bildschirme für H-Team e.V. vom 17.12.2025 - 30.03.2026“

2.322,37 €; Az.: 0262.0-6-0593

Unterausschussempfehlung:

2023: Finanzierung Multimedia-System für Informationsveranstaltungen: 3.633,99 Euro

2025: Jubiläumsveranstaltung, 1.265 Euro (heute Verwendungsnachweis)

Diskussion: Doppelbildschirme sind eine große Erleichterung bei beratender Tätigkeit; - grundsätzlich: Arbeitsplatzausstattung ist Arbeitgebersache – aber es wurden auch schon ergonomische Stühle für andere Einrichtungen finanziert.

- H-Team leistet wertvolle beratende Arbeit in Sendling, der Verein ist sehr unterstützenswert.

Empfehlung: volle Förderung (mehrheitlich)

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

6.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Init. Kasperl

Die Sendlinger Kasperl vom 01.01. - 30.06.2026

5.000,00€; Az.: 0262.0-6-0588

Unterausschussempfehlung: Diskussion:

- sehr hohe Fördersumme, wie sieht konkret die Ansprache eines multikulturellen Publikums aus?

- Werbungskosten recht hoch (Flyer)? - Projektzeitraum ab Januar 2026, zehn Vorstellungen, kostenloses Angebot für Kinder;

- Spielorte noch in Planung

- aber gut ausgewählt, zielgruppengerecht

- es wurden weitere Mittel für das Projekt eingeworben (BA nicht alleiniger Mittelgeber)

Empfehlung: Mehrheit für 4.000 Euro Teilförderung, evtl. auch volle Förderung.

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe mehrheitlich zu.

6.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
die urbanauten

„Spiel mich! 15.12.2025 - 14.12.2026“

3.250,00 €; Az.: 0262.0-6-0589

Unterausschussempfehlung: Diskussion:

- Lt. René Kaiser und Heidemarie Simon gab es in einer früheren Legislaturperiode einen ähnlichen Antrag von den urbanauten, der wg. mangelndem Viertelbezug abgelehnt wurde.

- Das Projekt fände auch ohne Zuschuss durch den BA 6 statt (da Querfinanzierung)

- ein Klavier für Sendling

- die Aktion soll an mehreren Standorten im Viertel stattfinden, BA kann Standorte vorschlagen

- Kreative Idee und Upcycling-Aktion, Klavier wird nach Aktionszeitraum an eine Einrichtung im Viertel gespendet

- keine Empfehlung des UA.

Behandlung: Vertagung in den Januar, einstimmige Zustimmung

6.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
Kinderkreis Sendling e. V.

Unterstand Garten Kindergarten Sendling e. V. vom 13.12.2025 - 01.03.2026

6.000,00 €; Az.: 0262.0-6-0590

Unterausschussempfehlung: Zustimmung empfohlen: wertvolle, traditionsreiche Einrichtung

in Sendling, die eine staatliche Grundaufgabe übernimmt, die vom Freistaat nicht ausreichend gewährleistet wird
Empfehlung: Volle Förderung

Behandlung: Das Gremium stimmt der Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.

6.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Init. Klangreise

Eine Klangreise voller Vielfalt und Kulturen. Ein Duo-Dialog aus Stimme und Guitar vom 01.12.2025 -31.01.2026

1.195,83€; Az.: 0262.0-6-0595

Unterausschussempfehlung: Konzert im Gasteig HP8 - wird von uns nicht gefördert, da nicht Sendling-spezifisch
Empfehlung: Ablehnung, mangelnder Viertelbezug.

Behandlung: Das Gremium lehnt die Bezuschussung einstimmig ab.

6.1.9 Schäfflertanz in Sendling (Harras und Resi-Huber-Platz) (Budget für eigene Veranstaltungen)

Unterausschussempfehlung: Schäfflertanz im Fasching, zwei Auftritte, Angebot soll zur BA-Sitzung vorliegen und noch über das Budget für Eigenveranstaltungen aus 2025 abgerechnet werden.

Behandlung: Herr Lutz berichtet, dass es um eine Höhe von 1.476,60 Euro geht. Das Gremium stimmt der Bezuschussung in Höhe von einstimmig zu. Das Geld soll vom Budget Eigenveranstaltungen 2025 bezahlt werden.

6.1.10 Maibaum für Sendling an der Alten Sendlinger Kirche (Budget für eigene Veranstaltungen)

Unterausschussempfehlung: Info von Markus Lutz: Es wird ein Beschluss des BA erbeten:

a) über die Aufstellung eines Maibaums

b) über einen Antrag beim Baureferat zur Kostenbeteiligung

Damit könne dann die Geschäftsstelle eine Anfrage ans Kommunalreferat über Bezugsmöglichkeiten für einen Baum stellen.

Behandlung: Beim Baureferat soll nach einem Zuschuss gefragt werden, beim Kommunalreferat soll nach einem Baum aus den Städtischen Forsten gefragt werden. Das Gremium stimmt der Bezuschussung einstimmig zu.

6.2 Anhörungen

6.3 Unterrichtungen

6.3.1 Verwendungsnachweise:

- Jubiläum H-Team

- Offene Ateliers und Gemeinschaftsausstellung

- Orgelwochen

- Sommerfeierabend Sendlinger Kulturschmiede

Behandlung: Der BA nimmt die Verwendungsnachweise zur Kenntnis.

6.3.2 **Finanzmittel 4. Quartal 2025 BA 6**

Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

6.4 Anträge

6.5 Sonstiges

6.5.1 **Dringlichkeitsantrag: Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027**

Behandlung: einstimmige Zustimmung, Frau Aboudarar kümmert sich um die Voranmeldung

7. Unterausschuss Bildung und Soziales

7.1 Entscheidungen

- 7.1.1 BA-Antrag zur Bestellung einer städtischen Leistung;
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08116 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 15.09.2025
Behandlung:** einstimmige Zustimmung

7.2 Anhörungen

7.3 Unterrichtungen

- 7.3.1** Anliegen Kinderversammlung Sendling
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 7.3.2** Bestellung einer Städtischen Leistung zur Finanzierung von Ferienpässen für Einrichtungen im Stadtbezirk Sendling
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08116 (BSL)
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

7.4 Anträge

- 7.4.1** Bestellung einer Städtischen Leistung zur Finanzierung von Familienpässen für Einrichtungen im Stadtbezirk Sendling (Bündnis 90/Die Grünen und SPD) (BSL)
Behandlung: einstimmige Zustimmung

7.5 Sonstiges

8. Unterausschuss Kultur und Freizeit

8.1 Entscheidungen

8.2 Anhörungen

8.3 Unterrichtungen

- 8.3.1** Antwortschreiben des RBS bzgl. Bürger*innenanliegen: Lärmsituation HC Wacker
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 8.3.2** Anfragen für sonstige Veranstaltungen auf der Theresienwiese 2026
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 8.3.3** Versammlungsanzeigen
Behandlung: Der BA nimmt die Versammlungsanzeigen zur Kenntnis.
- 8.3.4** Unveränderte Gaststättenfortführungen
Behandlung: Der BA nimmt die unveränderten Gaststättenfortführungen zur Kenntnis.
- 8.3.5** Schluss- und Erfahrungsbericht des BA8 zum diesjährigen Oktoberfest
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 8.3.6 Knallverbotszone Mittlerer Ring und Feuerwerkabbrennverbot Tierpark**
Behandlung: Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

8.4 Anträge

8.5 Sonstiges

Herr Meyer berichtet von den Sendlinger Filmtagen, welche durch Herrn Lutz eröffnet wurden. Es war eine schöne Veranstaltung, welche an drei verschiedenen Standorten stattfand.

Herr Lutz erinnert an das Mordweihnachtsgedenken des Schmied-von-Kochel Trachtenvereins am 21.12.2025 und an den BA-Jahresabschluss bei der Sendlinger Bergweihnacht am 23.12.2025.

9. Verschiedenes / Sonstiges

9.1 Entscheidungen

9.2 Anhörungen

9.3 Unterrichtungen

9.4 Anträge

9.5 Sonstiges

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Sibel Kutlu
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungstermine des Sendlinger Bezirksausschusses im Jahr 2026

07.01.2026	02.02.2026	02.03.2026	13.04.2026
18.05.2026	08.06.2026	06.07.2026	03.08.2026
15.09.2026	12.10.2026	09.11.2026	07.12.2026

Die Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirks – Sendling findet voraussichtlich am 19.11.2026 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle, Gaißacher Straße 8, 81371 München statt.